

Entwicklung eines kommunalen Integrationsplans für Mosbach

Gemeinsames Treffen der Lenkungsgruppe und des Projektteams am 14.07.2022

Dokumentation

Dagmar Gebhardt
Stand 27.07.2022



Inhaltsverzeichnis

1	Vorgehensweise	3
2	Verständnis und Eckpunkte von Integration	4
3	Informationen über den Projektrahmen	6
4	Vorstellung der Teilnehmenden.....	9
5	Ergebnisse der IST-Analyse.....	11
6	Sammlung wichtiger Themen und Inhalte eines Integrationsplans – Ergebnisse aus den Kleingruppen.....	12
7	Wen wollen wir noch gewinnen?	15
8	Abschlussrunde - Was kann das Projekt Positives anstoßen bzw. weiterführen in Mosbach?	17

Personen

Moderation	Volker Fuchs, Dagmar Gebhardt, Andrea Katz
Teilnehmer	Bürgermeister Michael Keilbach, 30 haupt- und ehrenamtlich in Mosbach Engagierte, Annette Vogel-Hrustic und Katherine Reichert, Integrationsbeauftragte und Flüchtlingskoordinatorin sowie weitere Mitarbeiter:innen der Verwaltung
Dokumentation	Dagmar Gebhardt

Ort und Zeit

Ideenwerkstatt Mosbach
Wasemweg 5
14.07.2022, 16:30 – 20:30



1 Vorgehensweise

16:30	Offizielle Begrüßung <ul style="list-style-type: none">• Bürgermeister Michael Keilbach begrüßt die Teilnehmenden• Volker Fuchs, Team G.D.Z., stellt die Projektleitung vor, spricht über Verständnis und Eckpunkte von Integration und erläutert den Ablauf der Veranstaltung
16:45	Information über den Projektrahmen <ul style="list-style-type: none">• Annette Vogel-Hrustic erläutert Hintergrund und Ziele des Projektes• Dagmar Gebhardt, Team G.D.Z., stellt die Prozessplanung vor
17:00	Einladung zur Vorstellung der Teilnehmenden – Wer ist heute da? Unterschiede und Gemeinsamkeiten: <ol style="list-style-type: none">1. Wie lange leben/arbeiten Sie schon in Mosbach?2. In welchem Stadtteil (ggf. anderer Ort) wohnen Sie?3. Kurzweilige Begegnung und Austausch zu zweit zur Frage: Was soll das Projekt in Mosbach Positives anstoßen bzw. weiterführen?“
17.30	Vorstellung der Ergebnisse der IST-Analyse <ul style="list-style-type: none">• Andrea Katz, Team G.D.Z., stellt die Analyse statistischer Daten und die Auswertung der Interviews mit engagierten Expert:innen aus Mosbach vor.
18:15	Erarbeitung erster wichtiger Themen und Inhalte für den Integrationsplan in sechs Kleingruppen
19:00	Pause
19:15	Vorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen <ol style="list-style-type: none">1. Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse vor.2. Gemeinsam werden die Ergebnisse thematisch sortiert und Oberthemen/Titel gefunden.
20.00	Wen wollen wir noch für den Prozess gewinnen? <ul style="list-style-type: none">• Austausch zu zweit und Zuruf zur Sammlung und Dokumentation der Vorschläge.
20:15	Abschlussrunde - Was kann das Projekt Positives anstoßen bzw. weiterführen in Mosbach? Was ist für den gelingenden Prozess wichtig?
20:30	Dank an die Teilnehmenden und Verabschiedung <ul style="list-style-type: none">• Bürgermeister Michael Keilbach verabschiedet die Teilnehmenden

2 Verständnis und Eckpunkte von Integration



Verständnis und Eckpunkte von Integration

Integration meint die gleichberechtigte **Teilhabe** der Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben

- Sozial (Interaktion, Beziehungen, Teil einer Gruppe sein)
- Wirtschaftlich (persönliche Unabhängigkeit & Selbstbestimmung)
- Politisch (Demokratie)
- Kulturell (Werte und Normen, Traditionen)



Verständnis und Eckpunkte von Integration

Erfahrungen aus aktuellen Integrationsprojekten mit Bürger:innenbeteiligung

- Einsamkeit und soziale Isolation (z.B. Alterseinsamkeit, Armutsfamilien...)
- Fehlende (soziale) Infrastruktur im ländlichen Raum
- Wichtigkeit von Begegnungsmöglichkeiten in Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden, aber auch Initiativen, zivilgesellschaftliche Gruppen und Interessensgemeinschaften)
- ...und in Mosbach?



Verständnis und Eckpunkte von Integration

Ziele und möglicher Mehrwert durch die Entwicklung eines Integrationsplans für die große Kreisstadt Mosbach

- Mittel- und langfristig belastbare, verlässliche Strukturen, Konzepte und Netzwerke der Integrationsarbeit (Nachhaltigkeit)
- Durch den Prozess einhergehende Aktivierung und Qualifizierung der Beteiligten, ev. auch Erkenntnisse für andere Themen
- Positive Erfahrungen in der Kooperation von Bürger:innen und Verwaltung/Kommunalpolitik



3 Informationen über den Projektrahmen

Entwicklung eines kommunalen Integrationsplans für die Stadt Mosbach



Lenkungsgruppe und Projektteam
am 14.07.2022



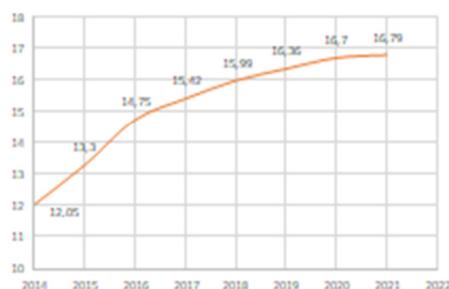
Ausgangslage

In Mosbach leben ca. 4000 zugewanderte Menschen
(Ausländeranteil ca. 17 %, seit Jahren steigend).

Entwicklung Einwohner / Ausländer in Mosbach

Jahr	Einwohner	Ausländer	Anteil in %
2014	23.454	2.826	12,05
2015	23.641	3.144	13,30
2016	23.763	3.506	14,75
2017	23.953	3.694	15,42
2018	24.041	3.843	15,99
2019	24.134	3.949	16,36
2020	24.061	4.019	16,70
2021	23.942	4.020	16,79

Anteil Ausländer in Mosbach in %



Aktuell Ukraine

Zugänge ukrainische Geflüchtete – Stand 12.07.2022

- 249 in Mosbach angemeldete Personen, davon
 - 70 Personen in vorläufiger Unterbringung durch Landkreis
 - 179 Personen in privater Unterbringung
- 131 Erwachsene, davon 101 Frauen und 30 Männer
- 118 Kinder bzw. Minderjährige, davon
 - unter 3 Jahre: 17
 - 3 - 6 Jahre: 13
 - 6 - 10 Jahre: 28
 - 11 - 18 Jahre: 60



Integration als Zukunftsaufgabe/Ziele

Grundsatz

- ❖ Wir betrachten Integration in Mosbach als Zukunftsaufgabe
- ❖ Wir sehen Zuwanderung als Chance, aber auch als kommunale Daueraufgabe, ein friedliches, vielfältiges Zusammenleben und gleiche Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger*innen zu fördern

Der Integrationsplan soll

- ❖ das Thema Integration als Zukunftsthema für die Stadt beschreiben und strategisch ausrichten
- ❖ als Beteiligungsprozess unter Einbindung des gesamten Netzwerkes Integration mit allen relevanten Akteuren entwickelt werden
- ❖ Ziele, Maßnahmen und Leitlinien in den Handlungsfeldern der kommunalen Integrationsarbeit festschreiben und umsetzen
- ❖ die Teilhabechancen für Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte verbessern
- ❖ ein vielfältiges, friedliches Miteinander in der Stadt Mosbach fördern
- ❖ einen ganz wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten



Lenkungsgruppe und Projektteam – Besetzung und Aufgaben

Lenkungsgruppe	Aufgaben
<ul style="list-style-type: none">✓ Stadtspitze (OB/BM)✓ Integrationsbeauftragte✓ Entscheidungsträger*innen aus der Stadtverwaltung✓ politische Vertreter*innen	<ul style="list-style-type: none">• strategische Steuerung des gesamten Prozesses• Festlegung der Organisationsstruktur• Bestimmung von Handlungsfeldern und Entscheidung über thematische Schwerpunkte• Entgegennahme von Ergebnissen und deren Rückkopplung in den Prozess• Festlegung und Kontrolle der Ziele• Messung der Fortschritte
Projektteam	Aufgaben
<ul style="list-style-type: none">✓ Integrationsbeauftragte✓ Mitarbeiter*innen der Verwaltung,✓ Vertreter*innen der Wohlfahrtsverbände,✓ Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit,✓ Vertreter*innen aus Gremien und Räten✓ Vertreter*innen der Kirchen/Religionen✓ Migrantenvertreter*innen✓ weitere relevante Schlüsselpersonen und Akteure	<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Steuerung des gesamten Prozesses• Vorbereitung und Ausarbeitung von Handlungsfeldern und Themenschwerpunkten• Beratung der Lenkungsgruppe hinsichtlich Handlungsfeldern und thematischen Schwerpunkten• Bildung der Arbeitsgruppen• Aufbereitung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Rückkopplung in die Steuerungsgruppe• Vorbereitung Fachkonferenz• Erarbeitung Entwurf Integrationsplan



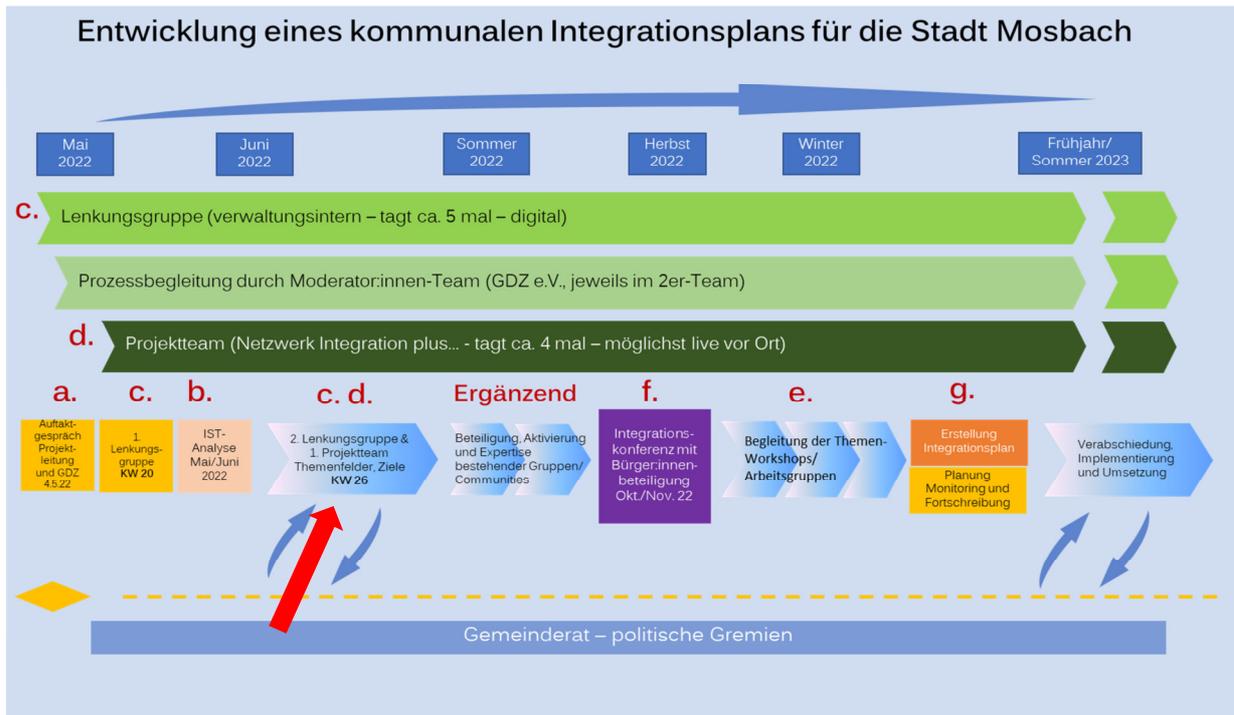
Finanzierung & Förderung

Die Maßnahme „Entwicklung kommunaler Integrationsplan“ wird gemäß Förderaufruf 2020 „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ mit Mitteln des Ministeriums für Soziales und Integration gefördert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich laut Kostenplan auf **49.000 €** (Förderzeitraum bis 15.12.2023).

Die Förderung beläuft sich auf insgesamt **36.750 €** und entspricht 75% der zwendungsfähigen Ausgaben.





4 Vorstellung der Teilnehmenden



Vorstellung der Teilnehmenden

Wie lange leben Sie schon in Mosbach: über 50 Jahre, über 30 Jahre, über 10 Jahre, weniger als 10 Jahre, weniger als 5 Jahre?

In welchem Stadtteil wohnen Sie? (Mosbach, Diedesheim, Neckarelz, Lohrbach, Reichenbuch, Sattelbach, aus einem Hof, einer Siedlung..., nicht in Mosbach)





Kommen Sie zu zweit zusammen und tauschen Sie sich aus:

Was soll das Projekt in Mosbach Positives anstoßen bzw. weiterführen?“



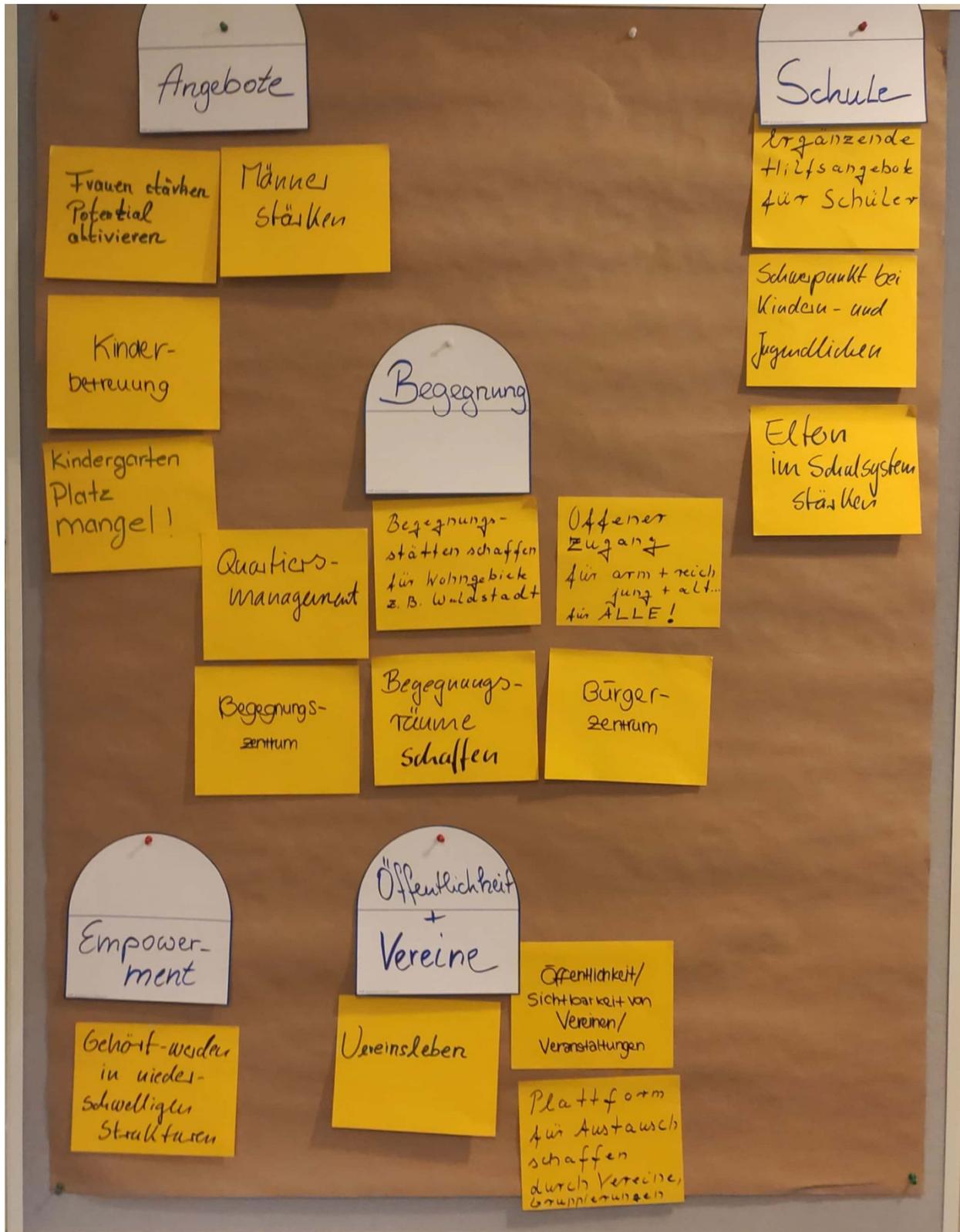
5 Ergebnisse der IST-Analyse

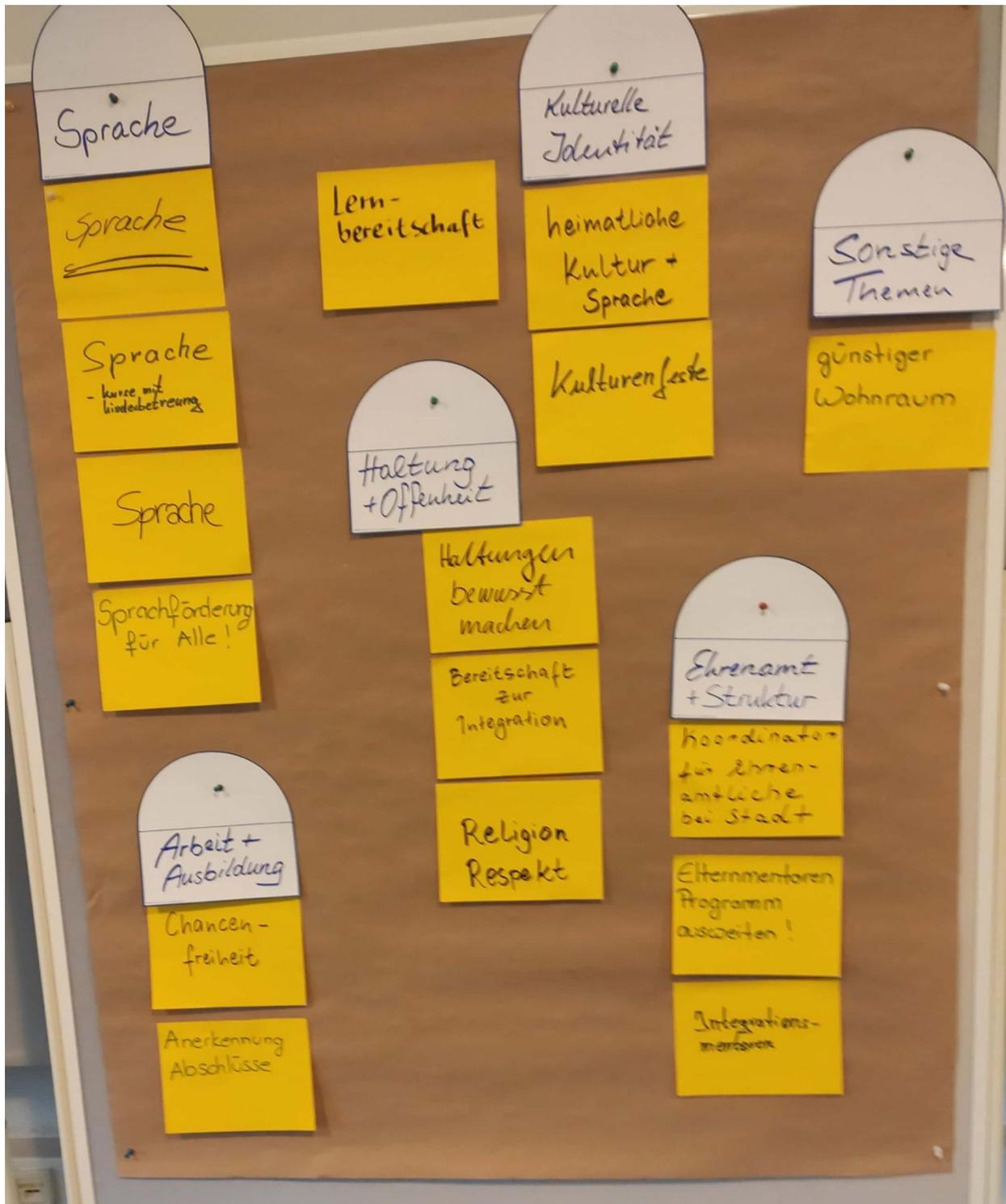
Andrea Katz stellt die Analyse statistischer Daten und die Auswertung der Interviews mit engagierten Expert:innen aus Mosbach vor. Siehe Präsentation der Ergebnisse als Anlage



6 Sammlung wichtiger Themen und Inhalte eines Integrationsplans – Ergebnisse aus den Kleingruppen







7 Wen wollen wir noch gewinnen?

Wen gewinnen

für aktive Teilnahme

- ✓ Jugendamt
- ✓ Jobcenter / Fr. Ehrmann, Fr. Habar
- ✓ Senioren / Pflegestützpunkt
- ✓ Junge Menschen
- ✓ Johannes Diakonie
- ✓ ASB
- ✓ DRK
- ✓ Firmen / Unternehmen / IHK
- Hüller-Hille / "Unternehmenskreis"
- ✓ Ortsvorsteher
- ✓ Vertreter Waldstadt

- ✓ Russland-Deutsche
- ✓ alle Betroffenen
- ✓ Schulen / Jugendsozialarbeiter / Streetwork
GS, HS, Grundschulen, RS
- ✓ Vertreter der Vereine / Sportbeirat
- ✓ Jugendgemeinderat
- ✓ Schuldirektor:innen
- ✓ OB
- ✓ Volkshochschulleitung / Bildungsträger
- ✓ Kindergartenleitungen

Wen
einbinden

durch
Information

8 Abschlussrunde - Was kann das Projekt Positives anstoßen bzw. weiterführen in Mosbach?

Abschluss-Runde

- ▶ Miteinander reden, egal was kommt
 - ▶ Angebote Vereine sehr wichtig (wußte nicht wohin) zum Kennenlernen
 - ▶ Leute zu motivieren, sich zu engagieren
 - ▶ Hilfe anbieten
 - ▶ toll, daß so viele heute hier → sehr positives Projekt große Hoffnung
 - ▶ sehr lebendig heute + viel Input
↳ Chance f. guten Integrationsplan
 - ▶ Danke an Stadt → Mutig + an Vorbereitungsteam
 - ▶ Bewußtsein schaffen + erweitern
 - ▶ Begriff "Integration" öffnen + erweitern → ALLE Gesellschaft beleben einbinden
 - ▶ Kinder wichtig Zielgruppe f. unsere Zukunft
 - ▶ Dank an alle ▽
 - ▶ Viele tolle Köpfe heute mit Kompetenz + Perspektiven → gute Kooperationen
→ an einem Strang ziehen
- "Tierisch GUT!"